

Bank BSU verschenkt über 13 000 Franken

Von der Ausschüttung aus den eco-Konti der Ustermer Regionalbank profitieren mittlerweile fünf gemeinnützige Organisationen in der Region.

Text: Bank BSU

Die Junior Ranger der Greifensee-Stiftung, die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster (GNVU), der Verein Pro Igel, der Biohof Grossegg und neu seit diesem Jahr der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK) erhalten von der Bank BSU je 2639 Franken. Es handelt sich dabei um die mittlerweile fünf eco-Partnerorganisationen, die an der Ausschüttung des Nachhaltigkeitszinses der eco-Konti aus dem Hause BSU berechtigt sind.

Das Auf und Ab an den Zinsmärkten im vergangenen Jahr hat seinen Teil dazu beigetragen, dass einige BSU-Kundinnen und -Kunden ihr eco-Sparguthaben in andere Spar- oder Anlagegefässe übertragen haben. Der gesamthaft ausgeschüttete Betrag von

13 000 Franken ist deshalb kleiner als noch im Vorjahr mit 17 000 Franken. Dies schmälert jedoch die Freude bei Martin Tschirky, Geschäftsleitungsmitglied und Nachhaltigkeitsbeauftragter der Bank BSU, nicht: «Dass wir Jahr für Jahr so beträchtliche Ausschüttungen vornehmen dürfen, ist nicht selbstverständlich und zeigt immer wieder, dass für viele unserer Kundinnen und Kunden neben dem persönlichen Zinsertrag auch gemeinnützige Kriterien eine wichtige Rolle spielen. Wir freuen uns ausserordentlich, dass alle eco-Partnerorganisationen dadurch einen grosszügigen Zustupf erhalten.»

Wie die eco-Ausschüttung zustande kommt, sei hier kurz erklärt: Kundinnen und Kunden der Bank BSU mit einem Sparkonto eco oder einem Privatkonto eco verzichten auf 0,1 Prozent ihres Guthabenzinses. Diese Sum-

me wird von der Bank BSU aufgestockt und anschliessend an die eco-Partnerorganisationen ausgeschüttet. «Ohne unsere Kundinnen und Kunden wäre die Ausschüttung erst gar nicht möglich, und wir sind enorm dankbar für das Vertrauen und die Treue, die wir bei den eco-Konti spüren dürfen», führt Martin Tschirky aus.

Ein Blick zurück zeigt, dass seit dem Start der eco-Konti im Jahr 2020 gesamthaft bereits über 50 000 Franken ausgeschüttet wurden. Damian Lanter, Bankleiter der Bank BSU, äussert sich dazu wie folgt: «Als Regionalbank liegt uns unsere Region am Herzen und wir spüren auch bei unserer Kundschaft das Bedürfnis, etwas Gutes für die Region zu tun. Mit unseren eco-Konti haben wir erfolgreich eine Möglichkeit geschaffen, bei der alle Beteiligten profitieren.»



Martin Tschirky

Bild: zVg

Alvoso Pensionskasse – individuelle Vorsorgepläne führen zu höherer Arbeitgeber Attraktivität

Publireportage

Alvoso Pensionskasse bietet individuelle und flexible Gestaltung von Vorsorgeplänen in der beruflichen Vorsorge BVG.

Text: Alvoso Pensionskasse

Seit Jahren wird es für KMU schwieriger, geeignetes Fachpersonal zu rekrutieren. Der Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte hat zugenommen und dementsprechend die Erwartungen der Arbeitnehmenden an die Arbeitsbedingungen. Zugleich ist in den letzten Jahren der Anteil an Teilzeitbeschäftigung stark gestiegen.

In der Auswahl des zukünftigen Arbeitgebers sind für Arbeitnehmende zunehmend auch die versicherten Leistungen in der beruflichen Vorsorge wichtig.

Bereits heute haben die Arbeitgeber die Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden freiwillig, abweichend vom gesetzlichen Minimum, in individuell ausgearbeiteten Vorsorgeplänen besser zu stellen.

Möglichkeiten liegen beispielsweise in der Erhöhung des versicherten Lohnes durch die Reduktion oder sogar gänzliche Streichung des Koordinationsabzugs. Für Teilzeitbeschäftigte kann der Koordinationsabzug an den Beschäftigungsgrad angepasst werden. Zusätzlich können Lohnbestandteile über 90 720 Franken (max. gesetzlicher BVG-Lohn) versichert werden.

Ein weiterer Ansatz besteht darin, die Prozentsätze für die Sparbeiträge über die gesetzlichen Prozentsätze (altersabhängig 7, 10, 15 und 18 Prozent) hinaus zu erhöhen. Diese Sparbeiträge werden den einzelnen Mitarbeitenden auf ihr persönliches Altersguthaben gutgeschrieben und sind die Basis für die Altersrente und/oder den Kapitalbezug im Pensionierungsalter. Leider werden diese Abzüge verbreitet noch als «Steuer» und nicht als persönliche Ersparnis für das Alter gesehen.

Neben Verbesserungen des versicherten Lohns und einer verbesserten Sparquote für das Altersguthaben gibt es diverse weitere Optionen, die Risikoleistungen für den Fall einer Invalidität oder eines Todesfalls vor dem Pensionierungsalter anzupassen. Eine höhere Invaliditätsrente, Ehepaar-/Partnerrente und zusätzliche Todesfallkapitalien können so freiwillig versichert werden.

Diese freiwilligen Leistungserhöhungen können für einzelne Mitarbeitendengruppen wie beispielsweise Kader, Personal etc. in unterschiedlichen Vorsorgeplänen definiert und umgesetzt werden. Abhängig von der Unternehmenssituation und -entwicklung erstellt die Alvoso Pensionskasse massgeschneiderte Vorsorgepläne und

AB 1. JANUAR 2025 GELTEN NEUE GRENZBETRÄGE IN DER BERULICHEN VORSORGE BVG

Damit Sie prüfen können, ob Mitarbeitende Ihres Unternehmens betroffen sind, haben wir die wichtigsten Kennzahlen für Sie zusammengefasst:

- Eintrittsschwelle: CHF 22 680 (Start der Versicherungspflicht)
- Koordinationsabzug: CHF 26 460
- BVG-Lohnmaximum: CHF 90 720

Alvoso Pensionskasse
Tel. 043 444 64 44
info@alvoso-pensionskasse.ch
www.alvoso-pensionskasse.ch



Daniel Ryf und Thomas Schmidiger / Geschäftsführung

Foto: fotoZitt.ch

kann diese jederzeit an die Unternehmensentwicklung anpassen.

Einen Hinweis, welche Anpassungsmöglichkeiten gleichzeitig die Attraktivität als Arbeitgeber positiv beeinflussen können wie auch die Altersvorsorge der Mitarbeitenden, beschreibt die Alvoso im Merkblatt «Steigerung

Arbeitgeber-Attraktivität» auf alvoso-pensionskasse.ch, unter Arbeitgeber -> Meldungen/Merkblätter.

Das Alvoso-Team steht Ihnen für eine unverbindliche Analyse bestehender Vorsorgepläne und eine persönliche Beratung immer gerne zur Verfügung. Ziel ist es, massgeschneiderte

Lösungen für die aktuelle Unternehmenssituation unter Berücksichtigung einer optimalen Kosteneffizienz aufzuzeigen.

Alvoso Pensionskasse
Persönlich, individuell und transparent

«Ihre Treuhand-Anliegen sind bei uns in besten Händen.»

BDO Treuhand



Kontaktieren Sie unsere Experten:
BDO AG 8610 Uster, Tel. 044 905 46 00
BDO AG 8620 Wetzikon, Tel. 044 931 35 85
www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung



Leo Welte AG
Uster

Rohr- und Kanalreinigungen

Ablaufentstopfungen • Schmutz-, Meteor- und Sickerwasserleitungen reinigen • Schlamm-sammler und Ölabscheider leeren • Strassen waschen • Muldentransporte

Leo Welte AG • Oberrietstrasse 2 • 8610 Uster
Telefon 044 941 15 85 • leo.welte.ag@bluewin.ch

Für alles, was noch kommt.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch

